

Wir trauern um unseren Vorstandsvorsitzenden Ulrich Schwark

Tief erschüttert hat uns die Nachricht vom Tod unseres Vorstandsvorsitzenden Ulrich Schwark, der am 30. November nach kurzer Krankheit verstorben ist. Unser Mitgefühl gilt in besonderem Maße seinen Angehörigen.

Ulrich Schwark war der zweite Vorsitzende der DFG-Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. Nachdem er zuvor bereits als stellvertretender Vorsitzender agierte, wurde er im März 2004 zum Vorsitzenden gewählt. Fast 18 Jahre leitete er die Geschicke unseres Vereins. Viele Kulturangebote, oft organisiert mit unserem früheren Kulturreferenten Jürgen Schreckegast, die Teilnahme an der Bundesgartenschau in Koblenz oder die Gründung der Bezirksgruppe Kusel sind nur einige wenige Highlights seiner Schaffenskraft für unseren Verein. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Eine Neuwahl des Vorstands auf der Delegiertenversammlung am 19. März 2022, zu der in den zuletzt erschienenen Landesnachrichten sowie auf dieser Homepage (siehe nachfolgend) schon eingeladen wurde, war turnusgemäß sowieso vorgesehen. Vorläufig führen die beiden gewählten Stellvertreter, Rolf Müller und Rainer Otto, die Geschäfte des Vereins fort.

Großes Tourneefinale für Human Cell Signals in Sprendlingen

Einnahmen des Abends gehen an Bürgerverein Synagoge e. V. in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Am 4. Oktober 2021 spielten Human Cell Signals in der Sprendlinger Wißberghalle – für dieses Jahr das erste und leider auch einzige Konzert, welches ich im Rahmen unseres DFG-Kulturkalenders organisieren konnte. Oder besser gesagt, zum Glück organisieren durfte, denn einige Wochen nach unserem Konzert stiegen die Coronazahlen bundesweit wieder rasend an.

Insgesamt fanden sich an diesem Abend mehr als 70 Gäste in der bunt beleuchteten Sporthalle ein, um der Kantelespielerin Noora Laiho und dem Cellisten Harri Topi zu lauschen. Unterstützt wurde ich ganz wunderbar von der Touristinformation und der Bibliothek der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen.

Noora und Harri präsentierten im ersten Teil des Abends eigenkomponierte Stücke auf dem finnischen Nationalinstrument Kantele und dem Cello – beides elektronisch verstärkt. Gerade Stücke, wie "The Force" und das traditionelle "Churchbells of Konevitsa", welches Laiho mit ihrer Großmutter verbindet, sorgten beim Publikum für Staunen. Auch die Coronazeit hat die beiden künstlerisch inspiriert – das Lied "Stay strong" brachte eine gewisse Motivation zum Durchhalten mit sich. Bevor Topi nach der Pause das Wort ergriff um interessante Anekdoten zu den Liedern mitzuteilen, erklärte Laiho kurz ihre Kantele, da diese für den größten Teil des Publikums völlig unbekannt

war. Laiho erlernte das Spielen der Kantele bereits mit fünf Jahren, nachdem sie ihr erstes Instrument von ihrer Großmutter geschenkt bekam. Der zweite Teil des Abends war geprägt von Coverliedern – von Jimi Hendrixs "Burning off the Midnight Lamp" über John Lennons "Imagine", welches dem ein oder anderen im Publikum die Tränen in die Augen trieb. Zum Abschluss ließen Human Cell Signals noch Sibelius' "Finlandia" und Unto Mononens „Satumaa“ erklingen, welche besonders für die zahlreichen DFG-Mitglieder im Publikum einen Höhepunkt des Abends darstellten.

Finnland stand an diesem Abend – der durch den Kultursommer Rheinland-Pfalz gefördert wurde – nicht nur musikalisch im Mittelpunkt. Als Kulturreferentin informierte ich mit einem kleinen Stand über die Arbeit unseres Vereins und bot Zimtschnecken und Karelische Piroggen mit Eibutter an. Meine Familie hatte diese extra für das Konzert gebacken – ein großes Dankeschön für eure Unterstützung! Die Bibliothek Sprendlingen-Gensingen präsentierte eine Auswahl an finnischer Literatur, die sie im Angebot hat, und nahm einige Anregung für zukünftige Neuanschaffungen mit. Die Mumins müssen auf jeden Fall vertreten sein! Des Weiteren wies die Touristinformation der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen mit einem bunten Stand auf das regionale Angebot hin und Christian Oswald vom Sprendlinger Weingut Oswald Bettenheimer Hof schenkte im Namen der Jungwinzervereinigung HiwwelConnection Weine aus. Auch waren die beiden Weinfeen der Rheinhessischen Toscana, Michelle 1. und Melanie 1., vor Ort. Sie informierten das Publikum darüber, dass die gesammelten Spenden des Abends in Höhe von 529,50 € dem Bürgerverein Synagoge e. V. in Bad Neuenahr-Ahrweiler nach der Flutkatastrophe im Sommer zugute kommen.

Für die beiden Musiker war der Abend in Sprendlingen der Höhepunkt ihrer achttägigen Deutschlandtournee, da er das Finale ihrer Tournee markierte. Gleichzeitig stellte die Wißberghalle die weitaus größte Location mit dem größten Publikum dar. Da die vorherigen Konzerte bereits so gut Anklang gefunden hatten, gab es in Sprendlingen leider keine Cds mehr zu kaufen. Deshalb wiesen Laiho und Topi darauf hin, dass ihr Album "Signaling Pathways" auch in Deutschland unter www.galileomusic.de bestellbar sei. Für mich war das Konzert wieder mal der Beweis, wie gerne ich die Arbeit für die DFG übernehme. Immer wieder treffe ich dadurch tolle Menschen, kann etwas Finnisch sprechen, bekomme leckere Karelische Piroggen und Zimtschnecken gebacken und sehe am Ende einfach in glückliche Gesichter!



Human Cell Signals begeisterten das Publikum in der Sprendlinger Wißberghalle



Noora und Harri mit Laura nach dem Konzert